Südländisches Lebensgefühl

INSPIRATION So gestalten Sie Ihr mediterranes Paradies vor der Haustür

VON JANINE SCHULZE



Jeder, der regelmäßig im Süden Urlaub macht, kennt das typisch mediterrane Flair wie hier zu sehen. BILD: TIB VAL/PIXABAY

IM NORDWESTEN – Wer Urlaub im Süden macht, spürt ihn sofort: diesen unvergleichlichen Charme, den mediterrane Gärten ausstrahlen. Sei es in Italien, Spanien oder Griechenland, die Kombination aus Sonne, duftenden Kräutern, farbenfrohen Blüten und warmen Steinmauern lädt zum Träumen und Verweilen ein. Mit einigen gestalterischen Kniffen lässt sich das mediterrane Ambiente auch im norddeutschen Garten zaubern. Ob klassisch oder naturnah – die Möglichkeiten sind vielfältig und erlauben individuelle Akzente.

Mediterrane Pflanzenauswahl

Ein mediterraner Garten lebt von der richtigen Pflanzenwahl. Typisch sind Olivenbäume, Zypressen, Oleander, Lavendel und Zitruspflanzen, doch nicht alle sind in Mitteleuropa uneingeschränkt winterhart. Während Hanfpalmen, schmalblättrige Ölweide und weidenblättrige Birnen als robuste Alternativen dienen, wünschen Zitrusbäumchen, Oleander oder Schopflavendel im Winter ein geschütztes Quartier. Kletterpflanzen wie der chinesische Blauregen trotzen auch tieferen Temperaturen und bringen mediterrane Vielfalt in den Garten.

Für farbige Akzente sorgt eine große Auswahl an Stauden: Die Blüten von Sonnenhut, Fackellilie, Schwert- oder Taglilie und Kapuzinerkresse leuchten mit der Sonne um die Wette. Ebenfalls unverzichtbar sind Kräuter wie Thymian, Salbei, Rosmarin, Oregano und Basilikum, die nicht nur Duft verströmen, sondern auch die mediterrane Küche bereichern. Kräuterbeete lassen sich mit Natursteinen einfassen oder in Terrakottatöpfen platzieren, die Sie an geschützten Stellen zu kleinen Arrangements zusammenschieben.

Typische Gestaltungselemente



Unterschiedlich große Gefäße aus Terrakotta und Elemente aus Naturstein sorgen für die richtige Atmosphäre. BILD: SAMIME EROGLU/PEXELS

Ein mediterraner Garten ist ohne Naturstein kaum vorstellbar. Mauern, Treppen, Terrassenplatten oder Trockenmauern in warmen Tönen wie Sandstein und Travertin schaffen das besondere Urlaubsgefühl. Ergänzend ist eine Kiesterrasse eine praktische und wirkungsvolle Lösung – sie passt sich dem Stil an und lässt sich mit bepflanzten Terrakottakübeln dekorieren.

Schaffen Sie kleine Sitzplätze, umgeben von Wein und Kletterrosen, vielleicht unter einer Pergola, die mit Blauregen oder Bougainvillea bewachsen ist. Die richtigen Gartenmöbel sind der Schlüssel zur authentischen Atmosphäre. Verspielte Eisenmöbel mit geschwungenen Mustern erinnern an Straßencafés in Florenz. Rustikale Holzmöbel, etwa weiß gestrichen mit blauen Kissen, ergänzen das Ensemble und schaffen einen maritimen Look.

Die Dekoration darf farbig und kreativ sein. Tierskulpturen aus Stein oder handbemalte Töpfe wirken mediterran. Pflanzen in verschieden großen und geformten Kübeln, Windlichter, Wandmosaike und verspielte Accessoires fügen sich nahtlos ins Bild. Rostige Metallobjekte steuern außergewöhnliche Farbtupfer bei. Die Patina an Brunnen, Gefäßen oder Mauern macht einen Teil des Charmes aus, und wild wachsende Kräuter und Stauden dürfen sich in Fugen ansiedeln.

Südliche Akzente setzen

Im Süden dürfen Farben leuchten: Blau, Orange, Ocker, Rot – das Zusammenspiel von kräftigen Farbtönen macht aus einem Garten ein lebendiges Kunstwerk. Streichen Sie Mauern oder Pflanztöpfe in bunten Nuancen, platzieren Sie bunte Kissen auf Gartenmöbeln, und setzen Sie farbenfrohe Blumengruppen. Auch Wasser ist ein wichtiger Bestandteil: Brunnen, Wasserspiele oder kleine Teiche werden zum Mittelpunkt. Ob formales Becken, Mosaik-Wandbrunnen, rustikale Brunnenfigur oder ein Bachlauf – das Element Wasser bringt Lebendigkeit und unterstreicht das mediterrane Lebensgefühl.

Inspiration für kleine und große Gärten

Ob Innenhof, Terrasse oder weitläufige Gartenfläche – typische Elemente können Sie in jedem Format realisieren. Selbst auf dem Balkon setzen Kräuter, kleine Kübel-Oliven und bunte Töpfe Akzente. Im großen Garten lassen sich Wege aus Kies, Trockenmauern und großzügige Beete wunderbar kombinieren. Typisch für den Süden sind auch erhöhte Sitzplätze, die an einen Hang erinnern. Mit ein wenig Geschick lassen sich solch verspielte Bereiche mit einer Treppe aus Naturstein ins Gelände integrieren. Die Mischung aus Vielfalt, naturnaher Bepflanzung und warmen Farben macht mediterrane Gärten zu einem einladenden Ort für Freunde und Familie.







